



TATTOO

Version 4 / D
102000000877

1/8
Überarbeitet am: 05.12.2006
Druckdatum: 12.01.2007

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Handelsname	TATTOO
Produktcode (UVP)	05934524
Verwendung	Fungizid
Firma	Bayer CropScience AG Alfred-Nobel-Straße 50 40789 Monheim Deutschland
Telefon	+49(0)2173-38-3373
Telefax	+49(0)2173-38-7394
Auskunftsgebender Bereich	Material and Transport Safety Management +49(0)2173-38-3409/4566
Notrufnummer	+49(0)2133-51-4233 (Sicherheitszentrale Dormagen, Bayer AG)
Vertrieb	Bayer CropScience Deutschland GmbH Elisabeth-Selbert-Straße 4a D-40764 Langenfeld Deutschland Telefon: 02173 / 20760

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Suspensionskonzentrat (SC)
20,00% Propamocarb-Hydrochlorid (248 g/l), 24,32% Mancozeb (301,6 g/l)

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. / EINECS-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Mancozeb	8018-01-7	Xi	R37, R43	24,32
Kupfer(II)-sulfat Pentahydrat	7758-99-8	Xn, N	R22, R36/38, R50/53	>= 1,00 - <= 5,00
Methenamin	100-97-0 202-905-8	F, Xn	R11, R42/43	>= 0,10 - <= 1,00

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN



TATTOO

Version 4 / D
102000000877

2/8
Überarbeitet am: 05.12.2006
Druckdatum: 12.01.2007

Allgemeine Hinweise

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Einatmen

Bei Inhalation an die frische Luft bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen in stabile Seitenlage legen und transportieren.

Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen und Wasser in kleinen Schlucken nachtrinken lassen. Medizinalkohle einnehmen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

Hinweise für den Arzt

Symptome

Augen- und Schleimhautreizung, Hautrötung, Übelkeit, Erbrechen, Allergische Reaktionen, Magen-Darm-Beschwerden, Verschlimmerung durch Alkoholgenuss.

Risiken

Verschlimmerung durch Alkoholgenuss.

Behandlung

Symptomatische Behandlung.
Weiterführende Maßnahmen: Striktes Alkoholverbot für 1 bis 2 Wochen wegen Antabuseffekt.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Oberflächenwasser, in die Kanalisation und ins Grundwasser gelangen lassen.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.
Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit viel Wasser reinigen.

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.



TATTOO

Version 4 / D
10200000877

3/8
Überarbeitet am: 05.12.2006
Druckdatum: 12.01.2007

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

- Den Behälter fest verschlossen halten.
- Eindringen in den Untergrund vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

- Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung

Es wird empfohlen, Pflanzenschutzmittel entsprechend den Sicherheitsanforderungen so zu lagern, wie sie für Stoffe der WGK 3 zu erfüllen sind.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

- Im Originalbehälter lagern.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse (LGK)

12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

Lagerstabilität

Lagerzeit

24 Monate

Lagertemperatur

0 - 30 °C

Sonstige Angaben

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Geeignete Werkstoffe

- HDPE (Polyethylen hoher Dichte)

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen

- || Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Anwendung dieses Produktes bitte die Anweisungen auf dem Etikett beachten. In allen anderen Fällen die aufgeführten persönlichen Schutzmaßnahmen anwenden.

|| Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung. Die Anweisungen des Herstellers des Atemschutzgerätes betreffend Benutzung und Wartung sind zu befolgen.

|| Handschutz

CE gekennzeichnete Nitrilkautschuk Handschuhe (min. 0,40 mm Dicke) tragen. Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Verunreinigung innen, Beschädigungen oder nicht entfernbare äusserer Verunreinigung Handschuhe entsorgen. Vor dem Essen,



TATTOO

Version 4 / D
102000000877

4/8

Überarbeitet am: 05.12.2006
Druckdatum: 12.01.2007

	Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette immer Hände waschen.
Augenschutz	Korbbrille gemäss EN166 (Verwendungsbereich 5 oder gleichartig) tragen.
Haut- und Körperschutz	Standard-Overall und Schutzanzug Typ 3 tragen. Möglichst zwei Schichten Kleidung tragen: Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen.
Hygienemaßnahmen	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Besmutzte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form	flüssig, Suspension
Farbe	hellbraun
Geruch	schwach, charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert	4,7 - 6,5 bei 1 % (23 °C)
Siedepunkt/ Siedebereich	ca. 100 °C
Flammpunkt	nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Dichte	ca. 1,248 g/cm ³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	dispergierbar
Viskosität, dynamisch	160 - 260 mPa.s bei 20 °C
Explosivität	Nicht explosiv

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
Gefährliche Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

**TATTOO**Version 4 / D
10200000877

5/8

Überarbeitet am: 05.12.2006

Druckdatum: 12.01.2007

Akute Toxizität bei oraler Aufnahme	LD50 (Ratte) > 5.000 mg/kg
Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut	LD50 (Ratte) > 4.000 mg/kg
Hautreizung	Geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig. (Kaninchen)
Augenreizung	Geringe Reizwirkung - nicht kennzeichnungspflichtig. (Kaninchen)
Sensibilisierung	sensibilisierend (Meerschweinchen) OECD Prüfungsrichtlinie 406, Buehler Test Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE**Ökotoxische Wirkungen**

Toxizität gegenüber Fischen	LC50 (Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)) 13,1 mg/l statischer Test Expositionszeit: 96 h
Toxizität gegenüber Fischen	NOEC (Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)) 4,35 mg/l statischer Test Expositionszeit: 96 h
Daphnientoxizität	EC50 (Daphnia) 3,5 mg/l statischer Test Expositionszeit: 48 h
Daphnientoxizität	NOEC (Daphnia) 1,23 mg/l statischer Test Expositionszeit: 48 h
Toxizität gegenüber Algen	IC50 (Algen) 0,211 mg/l Expositionszeit: 96 h
Toxizität gegenüber Algen	NOEC (Algen) 0,055 mg/l Expositionszeit: 96 h

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**Produkt**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Reste nicht in den Ausguß leeren.
Als gefährlichen Abfall entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen

Gebinde nicht für andere Produkte verwenden.
Vollständig entleerte und gespülte Pflanzenschutzmittelbehälter dem kostenlosen
Verpackungsrücknahmesystem PAMIRA (PAckMittel Rücknahme Agrar) zuführen.
Nicht restentleerte Verpackungen sind als Sonderabfall zu entsorgen.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt

020108 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**ADR/RID/ADNR**



TATTOO

Version 4 / D
102000000877

6/8
Überarbeitet am: 05.12.2006
Druckdatum: 12.01.2007

UN-Nr.	3082
Gefahrzettel	9
Verpackungsgruppe	III
Gefahren-Nr.	90
Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFAEHRDENDER STOFF, FLUESSIG, N.A.G. (MANCOZEB LOESUNG)

IMDG

UN-Nr.	3082
Gefahrzettel	9
Verpackungsgruppe	III
EmS	F-A , S-F
Meeresschadstoff	Meeresschadstoff
Bezeichnung des Gutes	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (MANCOZEB SOLUTION)

IATA

UN-Nr.	3082
Gefahrzettel	9
Verpackungsgruppe	III
Bezeichnung des Gutes	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (MANCOZEB SOLUTION)

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung und Einstufung gemäß EG-Richtlinie für gefährliche Zubereitungen 1999/45/EC und nachfolgende Änderungen.

Einstufung:

Kennzeichnungspflichtig

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Mancozeb

Symbol(e)

Xi	Reizend
N	Umweltgefährlich

R-Sätze

R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

S24	Berührung mit der Haut vermeiden.
S35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
S57	Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

|| Kennzeichnung und Einstufung gemäß deutscher nationaler Gesetzgebung:

Symbol(e)

Xi	Reizend
N	Umweltgefährlich

**TATTOO**Version 4 / D
102000000877

7/8

Überarbeitet am: 05.12.2006

Druckdatum: 12.01.2007

R-Sätze

- | | |
|--------|---|
| R43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| R50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |

S-Sätze

- | | |
|--------|--|
| S 2 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| S13 | Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. |
| S20/21 | Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. |
| S24 | Berührung mit der Haut vermeiden. |
| S35 | Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. |
| S37 | Geeignete Schutzhandschuhe tragen. |
| S46 | Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. |
| S57 | Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. |

Besondere Kennzeichnung

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Nationale Vorschriften

- | | |
|------------------------------|--|
| Zulassungsnr. (Deutschland) | 4106-00 |
| Wassergefährdungsklasse | WGK 2 wassergefährdend
Einstufung gemäß VwVwS, Anhang 4 |
| Störfallverordnung | Unterliegt der Störfallverordnung
Anhang I, Liste gefährlicher Stoffe, Nr. 9a |
| Arbeitsmedizinische Vorsorge | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten: 94/33/EC. |

16. SONSTIGE ANGABEN**Weitere Information**

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

- | | |
|--------|---|
| R11 | Leichtentzündlich. |
| R22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| R36/38 | Reizt die Augen und die Haut. |
| R37 | Reizt die Atmungsorgane. |
| R42/43 | Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich. |
| R43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| R50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der EWG-Richtlinie 1991/155/EWG und nachfolgenden Änderungen festgelegten Anforderungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.



TATTOO

Version 4 / D
102000000877

8/8

Überarbeitet am: 05.12.2006

Druckdatum: 12.01.2007

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.